

59311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taximeter und Privatauto

Pelze Jos. Junghauer
Gegründet 1880 / Ellenbogengasse 14

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 262.

Dienstag, 18. September 1928.

62. Jahrgang.

Kur und Gesellschaft.

— **Bekannte Gäste.** Graf Richard Matuschka Greiffenclau, Schloss Vollrads, ist im Hotel Rose abgestiegen. — Ebendort haben Herr Hoffjägermeister Dinesen und Frau Gemahlin aus Falsier (Dänemark) zu längerem Kuraufenthalte Wohnung genommen. — Sr. Eminenz der russische Erzbischof Eulogius Georgiewsky ist hier eingetroffen und hat im Hotel Nizza Wohnung genommen.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— Die Konzertdirektion Wolff wird in diesem Winter eine zwanglose Reihe von Meisterkonzerten veranstalten, zu denen ein Abonnement nicht aufgelegt wird. In dem Zyklus werden u. a. auftreten: Der weltberühmte Thomaner-Chor aus Leipzig unter Leitung seines Dirigenten Dr. Karl Straube. Anlässlich der hundertsten Wiederkehr des Todes-tages von Franz Schubert wird Elly Ney einen Abend den Klavierwerken des Meisters widmen und das Wiesbadener Streichquartett wird mit Kammermusikwerken hervortreten. Ausserdem spielt der Meisterpianist Prof. Frederic Lamond einen Beethoven-Brahms-Abend, S. Dushkin gibt einen Violinabend und auch die bekannten Pianisten Raoul von Koczalski und Beveridge Webster kommen nach Wiesbaden. Voraussichtlich wird auch die berühmte Kammer Sängerin Lula Mys-Gmeiner wieder auftreten.

— Das Gastspiel der japanischen Sängerin Jovita Fuentes bringt die Künstlerin wieder in der Partie der Japanerin Cho-Cho-San in Puccinis Oper „Madame Butterfly“ nach Wiesbaden, mit der sie erst im vergangenen Herbst hier überaus starken Erfolg hatte. Die Vorstellung findet am Samstag, den 22. September, im „Grossen Haus“ in Stammreihe F statt. Der Vorverkauf hat begonnen.

— **Schauspiel - Erstaufführung.** Als nächste Schauspielneuheit im Kleinen Haus wird die Komödie „Ruhm“ von Reinhardt Weer vorbereitet. Es ist die deutsche Bearbeitung eines englischen Stückes von Milne, dem Autor zahlreicher erfolgreicher, auch in Deutschland gespielter Komödien, und ist seit der Züricher Uraufführung

innerhalb des deutschen Reiches noch nicht aufgeführt worden. Das Werk ist eine amüsante Satire auf die Literatur. Die Erstaufführung findet am Sonntag, den 23. September, statt und wird von Bernhard Herrmann inszeniert. Die Hauptrollen spielen die Damen Genzmer, Hummel und Kuhn und die Herren Andriano, Dr. Gerhards, Kleinert und Sellnick.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Ein Sonderzug aus Hannover traf am Sonntag hier ein. Die Teilnehmer wurden von Herrn Verkehrsdirektor Wermeling am Bahnhof in Empfang genommen, sie wurden durch die Kuranlagen und die Stadt geführt und sprachen sich begeistert über die Schönheit der Stadt aus. Am Montag erfolgte die Fahrt zum Rhein nach Rüdesheim.

— **Pilz- und Wildgemüselehrwanderführung.** An der letzten Führung der Damen Klein und Ulfert nach Sonnenberg beteiligten sich wiederum über hundert Lernende und Suchende. Eine Führung für den ganzen Tag findet am Mittwoch, in die Wälder von Camberg statt. Abfahrt vom Hauptbahnhof nach Camberg morgens 7.21 Uhr. Zweiter Treffpunkt zur Pilzkontrolle auf der „Tenne“ gegen 4 Uhr nachmittags. Essen, sowie Pilzkörbe und Messer sind mitzubringen.

— **Thaliatheater.** Im neuen Spielplan läuft der Film „Prinzessin Olala“, einer der reizendsten Operettenfilme nach Motiven von Jean Gilbert.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 und 20 Uhr (Programme siehe Seite 2).

Theater: Grosses Haus: 19 Uhr: „Egmont“. Kleines Haus 19.30 Uhr „Die heimliche Ehe“.

(Programm siehe Seite 2).

Ausstellungen: Kunstausstellung Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr „Rheinische Sezession“. Galerie Banger (Luisenstr.) Kipper (Tannusstrasse), Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertumsmuseum. — Naturhistorisches Museum.

Kinos: Ufa-Palast. — Filmopalast — Kammer-Lichtspiele. — Thaliatheater.

Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-omnibus nach Schierstein. — Neroberg mit Strassenbahnlinie I (Zahnradbahn 10 bis 19.30 Uhr). — Unter den Eichen Strassenbahn 3. — Eisenbahn (Eisenbahnst.). — Burgruine Sonnenberg Strassenbahn 2. — Wartturm (Bierstädter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnst., Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. Autobus ab Kaiser-Friedrich-Platz. — Autoomnibusfahrten Fahrplan, Karten im Büro neben „Badeblatt“.

Schloss-Besichtigung: 10—13 u. 14—16 Uhr.

Variété: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). Allabendlich 20.15 Uhr.

Kabarets: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr.

Tanz-Tee: Kurhaus Montag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof Sonntag 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. — Parkkabarett täglich 17 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio (jeden Abend). — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Tannus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab 21 Uhr.

Das Wetter: Noch keine wesentliche Änderung.

J. BACHARACH

4 Webergasse 4

zeigt
die

Neuen Herbst-Modelle

Erstaufführung: „Oktoberstag“.

Im Kleinen Haus

brachte Intendant Bekker als zweite Neuheit der Spielzeit Georg Kaisers „Oktoberstag“ — ein recht modernes Märchen, das auch hier nach seiner erst kürzlichen Hamburger und Berliner Aufführung sehr freundliche Aufnahme fand.

Die Gestalt der Struktur Kaiserscher Dichtungen bezwingt immer die Hörer, man vergisst — hier im besonderen — das Konstruierte, Gekünstelte, das Bizarre des Stoffes leicht, jede Szene hat auch hier gesicherten dramatischen Fortgang, jede Szene klärt, jede führt weiter, jede baut konsequent und knapp auf. Gerade dies Werk wird für Kaisers Kunst in der Zukunft zeugen müssen, in dem es ihm gelungen ist, das Spröde und Trockene und Konstruierte durch Anmut und Tiefe, durch Seelisches, durch Zartes und Lyrisches aufs glücklichste auszugleichen.

In einem Provinzstädtchen sieht an einem Oktoberstag das Fräulein Catherine aus vornehmen Hause am Juwelierladen einen ihm ganz unbekannten Leutnant aus Paris, sieht ihn in der Kirche wieder beim Gebet, trifft ihn abermals in der Loge im Theater. Die Seele verlangt nach ihm, das Herz, ihr Blut, und als nachts der Schlichterbursch über den Korridor zur Zofe schleicht, zieht ihn Fräulein Catherine ins Zimmer... sie wähnt, der Leutnant,

Gatte nach Wunsch und Bestimmung, ruhe in ihren Armen, sie empfangen von ihm und feiere Hochzeit. Die eigene Seele will es so, und der Körper ist nur deren Gefangener. Das Kind wird geboren, Catherine hat in schwerer Stunde im Glück seines Besitzes den Namen des Leutnants verraten, sie las ihn ja in der Kirche in der Mütze. Der Oheim zitiert den Offizier herbei, der weiss natürlich von nichts. Die Wahrheit kommt rasch an den Tag, der Schlichtergeselle holt sich auf Betreiben der bräutlichen Zofe den Sold für die Liebesnacht und das Schweigen. Catherine versteht diese Menschen nicht, „Er“ war es doch, er, der geliebte Leutnant, nur er, der Begehrte, dem die Geselle nur die Gestalt lieb! Inbrünstig hat sie diese Liebesnacht mit dem Leutnant gewünscht, und für sie ward in aller Reinheit und Heiligkeit der Traum zur Wirklichkeit, der Vater des Kindes ist der Leutnant, der Gatte, der Erwählte! Der Leutnant versteht endlich das Wunder solcher Liebe, er zerreiht den Scheck, mit dem der Oheim den Schlichtergesellen bezahlen und abfinden will und wird Catherines Verlobter. Was aber wird die Gesellschaft dazu sagen? — Irgendwo schon werden sie ein Fleckchen Erde finden, um dem Liebesglück zu leben. — Doch der Ewig-Dritte, der rohe Kerl, der brutal wird, weil er um das Geld gebracht ist, der Schlichtergeselle mit den groben Taten, heftet sich an ihre Fersen, er droht die ewige Erinnerung zu werden. Der

Leutnant greift zum Degen und ersticht den Kerl... sie beide sind nun frei — das der kühne schöne Schluss der Dichtung — sie beide sind nun für die Ewigkeit vereint. Die Seele triumphiert, sagt Kaiser, sie ist das Herrliche, das Sieghafte gegenüber der plumpen Wirklichkeit, die Seele schafft und erzwingt das Schicksal.

Es ist nicht leicht, in dieser Kaiserschen Dichtung die Kaiserschen Menschen, eigenwillig erfunden, zu spielen. Fräulein Proelss mühte sich mit Erfolg ab, die schwärmerische Nachtwandlerin, das seelenvolle Mädchen mit dem kindlichen Vertrauen wiederzugeben, das Visionäre zu zeigen, es schien zuweilen, als horche sie auf Stimmen aus der Höhe, auf überirdische Worte. Den Leutnant gab Herr Liertz in guter Wandlung vom kühlen Verteidiger seiner Ehre zum heissen Liebhaber. Den wirklichen Menschen in dieser Dichtung, den Gesellen, hatte Herr Wagner zu spielen, er meisterte seine Rolle mit scharfer Realistik und erfrischender Sicherheit. Herr M o m b e r wusste dem alten Herrn, der der Jugend nicht in ihrer Verückung zu folgen vermag, hier und da sympathische Züge zu geben. Auch Herrn Horst H o f f m a n n s feinfühliges Regie ist mit Lob zu nennen.

Das volle Haus nahm die eigenartige Dichtung mit viel Wärme auf. mw.

Elegante Damenwäsche
Spezialität: Handgenäht nach Mass
Wiesbaden

Emma Kluge
Wäsche-Ausstattung

Bettwäsche, Bielefelder Tischzeuge,
Luxus Tischwäsche, Taschentücher
Kleine Burgstr. 6

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 18. September 1928.

11 Uhr am Kochbrunnen

Promenadekoncert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Folies Bergere, Marsch P. Lincke
2. Ouverture zur Oper „Die Krondiamanten“ Auber
3. Ich sende diese Blumen dir, Lied J. Wagner
4. Kuyawiak, Mazurka Wraniawsky
5. Polenblut, Walzer Nedbal
6. Fantasie aus „Carmen“ Bizet

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Triumphmarsch E. Elgar
 2. Ouverture zur Oper „Der Barbier von Bagdad“ P. Cornelius
 3. Die Allmacht der Liebe, Lied R. Leoncavallo
 4. Fantasie aus der Oper „Der Kuhreigen“ N. Kienzl
 5. Sphärenklänge, Walzer Jos. Strauss
 6. Melodien aus der Operette „Der Obersteiger“ C. Zeller
 7. Deutschmeister-Marsch D. Ertl
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die Hochzeit des Camacho“ Mendelssohn
2. Zigeunertanz aus „Dame Kobold“ Raff

3. Ein Robert Schumann-Album Schreiner
 4. Ill. norwegische Rhapsodie Svendsen
 5. Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien, Ouverture Suppé
 6. Mondnacht auf der Alster, Walzer Petras
 7. Humoreske aus „Orpheus in der Unterwelt“ Offenbach
 8. Mit Eichenlaub, Marsch Blon
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten 1 Mk.

Wochenübersicht

Mittwoch, 19. September: 11 Uhr: **Promenadekoncert**

am Kochbrunnen

16 Uhr: **Konzert**

20 Uhr: **Grosser Illuminations-Abend**

Ab 21 Uhr: **Tanz im kleinen Saale**

Donnerstag, 20. September: 11 Uhr: **Promenadekoncert**

am Kochbrunnen

16 bis 18.30 Uhr: **Tanz-Tee**

16 und 20 Uhr: **Konzert**

Freitag, 21. September: 11 Uhr: **Promenadekoncert**

am Kochbrunnen

16 Uhr: **Konzert**

20 Uhr im Abonnement: **Symphoniekonzert**

Leitung: **Carl Schuricht**

Samstag, 22. September: 11 Uhr: **Promenadekoncert**

am Kochbrunnen

16 Uhr: **Konzert**

20 Uhr: **Vokalkonzert der Sängervereinigung Wiesbaden**

Sonntag, 23. September: 11.30 Uhr: **Promenadekoncert**

am Kochbrunnen

11.30 Uhr: **Promenadekoncert im Kurhaus**

16 und 20 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 18. September 1928

209. Vorstellung. 2. Vorstellung. Stammreihe G.

Egmont.

Ein Trauerspiel in 5 Akten von Goethe. Die zur Handlung gehörige Musik ist von Beethoven.

Spielleitung: Wolff von Gordon.

Musikalische Leitung: Werner Wemheuer.

Personen:

Margarethe von Parma, Tochter Karls V., Regentin der Niederlande Thila Hummel	Thila Hummel
Graf von Egmont, Prinz von Gaure Paul Wagner	Paul Wagner
Wilhelm von Oranien Aug. Mombert	Aug. Mombert
Herzog von Alba Robert Kleinert	Robert Kleinert
Ferdinand, sein Sohn Paul Breitkopf	Paul Breitkopf
Machiavelli, im Dienste der Regentin Gustav Albert	Gustav Albert

Richard, Egmonts Sekretär Bogislav v. Heyden
Silva unter Alba dienend Gustav Schwab
Gomez | Klärchen, Egmonts Geliebte Ferdinand Wenzel
Ihre Mutter O. Gerhäuser
Brackenburg, ein Bürgerssohn Maurus Lertz
Soest, Krämer Paul Wiegner
Jetter, Schneider | Bürger aus Brüssel Max Andriano
Zimmermann | Heinrich Weyrauch
Seifensieder Guido Lehrmann
Buyk, Soldat unter Egmont Hans Bernhöft
Raysum, Invalide und taub Hans Rodius
Vansen, ein Schreiber Paul Gerhards
Volk, Wachen, Pagen. — Der Schauplatz ist in Brüssel.

1. Bild: Armbrustschüssen, 2. Bild: Bei der Regentin, 3. Bild: Bei Klärchen, 4. Bild: Platz in Brüssel, 5. Bild: Bei Egmont, 6. Bild: Bei der Regentin, 7. Bild: Bei Klärchen, 8. Bild: Platz in Brüssel, 9. Bild: Bei Alba, 10. Bild: Platz in Brüssel, 11. Bild: Gefängnis, 12. Bild: Bei Klärchen, 13. Bild: Gefängnis.

Bühnenbilder: Gerhart T. Buchholz.

Kostüme: Kurt Palm.

Technisch-dekorative Einrichtung: Theodor Schlein.

Anfang 19 Uhr.

Ende etwa 22.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Mittwoch, den 19. September:

1. Konzert. Anfang 19.30 Uhr.

Donnerstag, den 20. September, Stammreihe C:

Salome (Oper). Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 18. September 1928

194. Vorstellung. Bei aufgeh. Stammkarten.

Die heimliche Ehe.

Komische Oper in zwei Akten nach dem Italienischen des Bertati.

Musik von Domenico Cimarosa.

Musikalische Leitung: Willy Krauss.

Personen:

Conte Robinsone Heinrich Holzlin	Heinrich Holzlin
Signor Geronimo, ein reicher Kaufmann Franz Biehler	Franz Biehler
Fidalma, seine Schwester Lilly Haas	Lilly Haas
Elisetta seine Töchter Th. Müller-Reichel	Th. Müller-Reichel
Carolina Anny v. Kruswyk	Anny v. Kruswyk
Paulino, Buchhalter des Geronimo Martin Kremer	Martin Kremer

Die Handlung geht in einer reichen Handelsstadt in Geronimos Hause vor.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende nach 21.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Mittwoch, den 19. September, bei aufgeh. Stammkarten:

Charleys Tante. Anfang 19.30 Uhr.

Donnerstag, den 20. September, Stammreihe IV:

Oktoberfest. Anfang 19.30 Uhr.

Auto- u. Pferdedroschken

offene und geschlossene Wagen

alleinige Telefonzentrale
für alle Halteplätze
Tag- u. Nachtbetrieb

Sammelnummer
59966

Konzerte im Kurhaus.

Am Samstag führte das abendliche Konzert im Kurgarten wieder der

Reichsbund ehemaliger Militärmusiker,

Ortsgruppe Wiesbaden, aus, wieder unter starker Beteiligung des Publikums, ein Zeichen, wie beliebt dergleichen Veranstaltungen sind. Die gut disziplinierte Schar unter der temperamentvollen, bestimmten und bestimmenden Leitung von Musikdirektor Ball aus Frankfurt brachte ein sehr interessantes Programm zum Klingen. „Vater Rhein“, Festmarsch aus der Operette „Fräulein Loreley“ von Paul Lincke bildete den wirkungsvollen Auftakt des Abends. Webers Ouverture zur Oper „Euryanthe“ verfehlte auch in der Instrumentierung für Blasmusik nicht ihres mitreissenden Eindrucks; ebenso sprach die Wiedergabe von Introduktion und Chor der Friedenboten aus „Rienzi“ von Wagner und eine Konzertfantasie über Motive aus Meyerbeers Oper „Der Prophet“ unmittelbar an. Bei den Klängen des historischen „Björneborgarnes-Marsches“ und des „Kurhessischen Parademarsches“ straffte sich so manche Muskel unwillkürlich. Und wer könnte sich dem melodischen und rhythmischen Reiz der rassigen „14. Rhapsodie“ von Liszt und des klangschönen, leicht im Ohr haftenden

„Slavischen Tanzes“ von Dvorak entziehen! Nach einem viel Abwechslung bietenden Potpourri von Herold „Im Zeichen des Mars“, verabschiedete sich der Reichsbund der ehemaligen Militärmusiker mit „Schlussmarsch und Gebet“ in geziemender Weise. — Alle die oben genannten Stücke fanden eine rhythmisch und dynamisch exakte Ausführung und bei den beifallsfreudigen Hörern eine sehr herzliche Aufnahme.

Am Sonntag lernte man in

Domorganist N. O. Raansted

aus Kopenhagen einen hervorragenden Vertreter seines Instrumentes kennen. Raansted ist 1888 in der Hauptstadt seines Vaterlandes geboren und hat auch dort seine musikalischen Studien betrieben. Entscheidende Einflüsse gewann die deutsche Musikkultur auf seine Entwicklung in der Zeit von 1913/14, wo er in Leipzig bei Straube Orgel-, bei Reger Kompositionsunterricht nahm. Sowohl als Organist wie auch als Komponist gab er im Frühkonzert beachtenswerte Proben einer hochentwickelten Kunst. Pedal- und Manualtechnik beherrscht er mit ausserordentlicher Gewandtheit und Sicherheit und versteht auch in einer farbenreichen Registrierung alle Klangmöglichkeiten der Königin der Instrumente zur eindringlichen Entfaltung zu bringen. Als Komponist — in einer Orgel-Sonate in D-moll

op. 33 — dokumentierte Raansted auch starke kompositorische Begabung. Das Werk beginnt mit einer klar disponierten Introduktion, bringt dann eine Passacaglia über ein schön geschwungenes, wenn auch nicht sonderlich charaktervolles Thema und darauf eine formell wohl geratene Fuge. Die Musik gibt sich gemäbigt modern mit einem gelegentlichen Einschlag nordischer Eigenart. Das Konzert begann mit einem Präludium und Fuge von N. Bruhns (1665—1697), eine Komposition einfach-klarer Struktur mit einem frisch aufstrebenden Fugenthema. Der Schluss war von besonders pompöser Wirkung.

In drei Stücken von Otto Olsson (geb. 1879 in Stockholm) kam die Mystik der Gregorianik zu eindrucksvoller Geltung. Nordische Ingredienzien waren auch hier leicht festzustellen. Das Programm brachte dann noch neben den stimmungsvollen Bearbeitungen von „Schmücke dich, o liebe Seele“, „Herzlich tut mich verlangen“ und „O Welt, ich muss dich lassen“ von Brahms das prächtige, urfrische „Präludium und Fuge in D-dur“ von Buxtehude (1657—1707), das der gelungenen Veranstaltung den schwungvollen Abschluss gab. Die Zuhörer folgten mit regstem Interesse den von Herrn Raansted gespendeten Gaben und kargten nicht mit reich bemessenem Beifall.

DAS NEUE HAUS DER VERTRAUENS-QUALITÄTEN:

LINDEMANN & Co.

WIESBADEN KIRCHGASSE 45 ECKE MAURITIUS-PLATZ

HENKELL TROCKEN

ladet zum Besuche seiner einzig dastehenden Kellereien.

Besuchszeit: Werktäglich 9¹/₂—11¹/₂ Uhr, 13¹/₂—15¹/₂ Uhr, Sonnabend nachmittag geschlossen.

Elektr. Bahn: Linie 1, gelbe Sternschilder, Fahrtrichtung Biebrich, Haltest. Landesdenkmal/Schickellerei Henkell & Co.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 15. September 1928.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

A.

*Ackermann, H., Fr., San Francisco
*Albert, P., Hr. Obering., Köln
*Altwein, M., Fr., Königsberg, Goldenes Ross
*Amrhein, A., Fr., Landenbach, Taunus-H.
*Anker, E., Hr. Fabr. m. Fr., Berlin
*Anton, J., Hr. Landesbaurat, Darmstadt
*Antrecht, F., Hr. Stadtbauinsp. m. Fr., Düsseldorf
*Arnold, P., Hr., Limburg
*Arnsberg, J., Hr., Frankfurt
*Arnsberg, H., Fr., Paris
*Arnsberg, A., Fr., Paris

B.

*Bader, K., Hr., Darmstadt
*Baetge, G., Hr. m. Fr., Erfurt
*Bachmann, E., Hr., Lüdenscheid, Continental
*Baldes, J., Fr., Saarbrücken, Metropole
*Baltzer, K., Hr., Malsch, Rheinischer Hof
*Barich, B., Fr. m. Sohn, Dortmund
*Bastert, A., Fr., Bergen
*Beattie, J., Fr., San Francisco
*Becker, E., Fr., Reichspost-Reichshof
*Bebel, F., Hr., München, Christl. Hospiz II
*Bell, J., Hr., Köln
*Bergemann, E., Hr. m. Fr., Haspe
*Bernbeck, O., Hr. Forstmeister Dr., Neustadt
*Bernstein, B., Hr. Fabr. m. Fr., Warschau
*Bethell, K., Fr., India
*Beyer, P., Berlin
*Beyer, M., Hr., Köln
*Bingel, K., Hr. Medizinalrat Dr. m. Tocht., Halberstadt
*Bingel, E., Fr. Dr., Halberstadt
*Birkenfeld, E., Fr., Breslau
*Birkenbach, W., Hr., Berlin
*Blasch, H., Hr., Pforzheim
*Bliss, J., Hr., Kantor
*Bloch, J., Fr., Hamburg
*Blumlein-Preuss, R., Fr., Berlin
*Blum, L., Hr. m. Begl., Frankfurt
*Blumberg, S., Hr. m. Fr., Lodz
*Boehlingen, G., Hr., Frankfurt
*Bohme, F., Hr., Dortmund
*Boninger, H., Hr. Dr. jur., Düsseldorf
*Bohne, H., Fr., Ratingen
*Bolsius, J. u. A., 2 Fr., Hertogenbosch
*Borgemeister, T., Fr., Solingen
*Boisson, G., Hr. Apothekenbes., Neuwied
*Braun, E., Hr. m. Fr., Berlin
*Braun, H., Hr. Dr. med., Frankfurt
*Breunschild, Cl., Fr., Frankfurt
*Brügger, S., Hr. Dr. m. Fr., London
*Bright-Wall, K. u. H., 2 Fr., London
*Brinkmann, F., Hr. m. Fr., Essen
*Brons, F., Hr., Berlin
*Brann, W., Hr., Kopenhagen
*Buchholz, E., Hr., Köln
*Buck, M., Hr., Hamburg
*Bülow, O., Hr. Bürgermeister, Godesberg
*Burgmüller, W., Hr., Düsseldorf
*Burlin, J., Hr., Amerika, Christl. Hospiz II

C.

*Cahn, L., Fr., San Francisco
*Cahn, E., Hr., Essen
*Carstanien, V., Hr. Fabr. m. Tocht., Duisburg
*Cappert, S., Hr., Frankfurt
*Collmer-Hanther, T., Hr. Dr., London
*Corves, J., Hr. m. Fr., Haag
*Craeke, J., Hr. m. Fam., Manchester
*Croll, G., Hr., Köln
*Cupey, A., Hr. Sanitätsrat m. Fr., Völpke
*Currie, G., Hr. m. Fr., London

D.

*Daehne, P., Hr., Leipzig
*Dellheim, A., Hr., Mannheim
*Dencke, E., Fr., Breslau, Christl. Hospiz II
*Depries, J., Hr. m. Fr., Duisburg
*Dexheimer, P., Hr., Münster
*Dilthey, H., Hr. stud., Rheidt
*Dirkes, H., Hr., Gütersloh
*Discher, J., Hr. Prof., München
*Dolb, W., Hr. Dr. m. Fr., Haag
*Dreesen, G., Hr. Rechtsanw., Gelsenkirchen
*Drescher, G., Hr. m. Fr., Schmiedeburg
*Dressler, L., Fr., Hannover
*Droste, M., Fr., Höhr
*Dubinsky, E., Fr., Berlin
*Duchting, C., Hr., Halberstadt
*Düncke, F., Hr. Postrat, Dortmund
*Dunlof, J., Hr. m. Tocht., London

E.

Ebel, A., Fr. Dr., Halle
*Eberhard, G., Hr. m. Fr., Saarbrücken
*Ebert, G., Hr. m. Fr., Luzern
*Echavarria, S., Hr., Medellín
*Eckart, E., Hr. stud., Berlin
*van der Elst, J., Fr., Haag
*Endemann, A., Hr., Berlin
*Engels, W., Hr. m. Fam., Düsseldorf
*Engels, P., Hr., Leipzig
*Englert, H., Hr. m. Fr., Elmshorn
*Ernst, G., Hr., Berlin
*Eschemann, K., Hr., Leipzig

F.

*Felter, A., Hr. Dr., Eindhoven
*Fettweiss, E., Hr., Köln
*Fiechbach, F., Hr. Fabr., Luxemburg
*Fischer, C., Hr., Leipzig
*Fischer, Fr. Dr., Essen
*Fischer, H., Hr., Köln
*Fischer, M., Hr., Rudolstadt
*Fischer, H., Hr. m. Fr., Rudolstadt
*de la Fontain, J., Hr. m. Fam., Amsterdam
*Forster, F., Fr., Regensburg
*Frank, C., Hr., Vacha
*Frank, A., Hr. Dir., Augsburg
*Frank, J., Fr., Stuttgart
*Frankenstein, A., Hr. m. Fr., Gümligen
*Freund, E., Hr., Hamburg
*Fricke, A., Hr. m. Begl., Osterode
*Friedrich, W., Hr., Berlin
*Frips, J., Hr. m. Fr., Assenberg
*Froehlich, A., Hr., Essen
*Fröscher, K., Hr., Biebrich
*Frohmann, G., Hr. m. Begl., Frankfurt
*Fromm, H., Hr., Zittau
*Fürstenberg, M., Hr., Laubenburg

G.

*Gärtner, M., Hr. m. Fr., Edenkoben
*Gallenkamp, W., Hr., Göttingen
*Geese, W., Hr. Dr., Dir. m. Fam., San Sebastian
*Geese, M., Fr., Rent., Braunschweig
*van Gelder, H., Hr. Dr. m. Fam., Leiden
*Geldermann, H., Hr. m. Fr. u. Begl., Oldenzaal
*Gerber, W., Hr. Fabr. m. Fam., Krefeld
*Gerike, F., Hr. Dr. med., Catmede
*Glücksman, B., Hr., Lodz
*Goebel, A., Hr. m. Fr., Düsseldorf
*Goebel, M., Fr., Köln
*Gohn, P., Hr., Keitum
*Goldschmidt, F., Hr., Frankfurt
*Giraber, C., Fr., Godesberg
*Graf, Cl., Fr. m. Tocht., Koblenz
*Grader, H., Fr., Paris
*Greenhill, D., Hr. Dir. m. Fr., Watford

H.

*Greffith, E., Fr., London
*Gröschner, E., Fr., Kassel
*Gross, P., Hr., Leipzig
*Grühlke, M., Hr. m. Fr., Berlin
*Gunnert, A., Hr., Leipzig
*Guckenheimer, A., Hr. m. Fr., Gross Geran
*Guenther, G., Fr., Neu York
*Guhle, O., Hr. Baumeister, Schmellefeld
*Gütmann, W., Hr., Stuttgart
*Gütz J., Hr. Inspektor, Koblenz

I.

*Haarstrich, R., Hr. m. Fr., Hannover
*Jana, E., Fr., Wiesek
*Jhaas, R., Hr., Wiesek
*Hacault, G., Hr. m. Fam., Zwickau
*Hahn-Zaller, B., Fr. Dr., Berlin
*Hamburger, A., Hr. Intendant, Lodz
*Hartz, K., Hr. Ing., Karlsruhe
*Hansen, J., Hr. m. Fr., Banders
*Hansen, A., Fr., Kopenhagen
*Hausmann, R., Fr. m. Tochter, Barmen
*Heeres, E., Hr. Prof., Dr., Haag
*Heger, A., Fr., Suhl
*Heimel, J., Fr., Bern
*Held, Th., Hr. Dir. m. Fr., Halle
*Hengstenberg, O., Hr., Ludwigsburg
*Henn, F., Hr. Hotelbes. m. Fam., Bad Mergentheim
*Hesse, O., Hr., Schwarzpflu
*Hildebrand, W., Hr. m. Fr., Naumburg
*Hochstrate, M., Fr., Hamm
*Höfling, E., Hr. Dr. med., Vohwinkel
*Hoerrich, G., Hr. Dipl.-Ing., Frankfurt
*Hofstetter, R., Fr., Neu York
*Hohemuth, M., Hr. Ing. m. Fr., Siegen
*Hoorn, L., Fr., Montreux
*Hopp, J., Hr., Berlin
*Huelthaus, F., Hr. m. Fr., Berlin
*Hüttenberger, K., Hr. m. Fr., Kaiserslautern
*Huppertabeg, A., Hr. Fabr., Elbrfeld
*Hurewicz, W., Hr. Dr., Amsterdam
*Hurewicz, K., Fr., Lodz

J.

*Iserhardt, A., Hr. Fabr., Wemelskirchen
*van Itersen, H., Fr., Amsterdam
*Jacoby, A., Fr., Ahrlichte
*Jager, B., Hr., Wassenoon
*Jepper, W., Fr., Neu York
*Jeutmann, H., Hr. m. Fr., Aachen
*Joachim, O., Hr. Dr. med. m. Fr., New Orleans
*Jochim, E., Fr., Karlsruhe
*Jöckel, L., Fr., Wetzlar
*Jürgensen, P., Hr. m. Fr., Hellemp
*José, Hr., Inspektor, Zürich
*Joseph, Th., Fr., Stuttgart

K.

*Kahn, F., Hr. m. Fr., Frankfurt
*Karg, H., Hr. Inspektor, Augsburg
*Karseboom, M., Fr., Bergen
*Kaufmann, L., Fr., Mannheim
*Keitel-Urian, L., Fr., M. Gladbach
*Kemmerich, W., Hr. Dr. m. Fr., Neu York
*Keyte, L., Hr., London
*Kittel-Varger, H., Fr., Wien
*Klarman, J., Hr., Lodz
*Klee, D., Fr., Frankfurt
*Klein, P., Hr., Koblenz
*Klein, F., Hr. Ing., Sterkrade
*Klein, A., Hr. Fabr., Wald
*Kleyboldt, H., Hr. Dr., Düsseldorf

L.

*Klug, E., Fr., Rozenkovo
*Knapmann, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Milspe
*Knocke, P., Hr. m. Fr., Wittenberg
*Knobel, U., Hr., Düsseldorf
*Koch, E., Hr., Berlin
*Koch, F., Hr., Nürnberg
*Ködtz, H., Hr. m. Fr., Berlin
*Köhler, L., Fr., Halle
*Kölbl, W., Hr., Dortmund
*Koenig, M., Fr., London
*Königsberg, E., Fr., Sienawa
*Kohn, P., Fr., San Francisco
*Konnett, W., Hr. m. Fr., Düsseldorf
*Koppelin, A., Hr., Frankfurt
*Krähling, T., Fr., Hagen
*Kramer, R., Hr. m. Fr., Köln
*Kramer, R., Hr. m. Fr., Köln
*Krokisius, Cl., Fr., Hamburg
*Krüger, E., Hr. m. Fr., Stettin
*Kühn, K., Hr., Kassel
*Kupper, J., Hr., Elberfeld

M.

*Lainense, R., Hr. m. Fr., Aachen
*Landmesser, H., Hr. m. Fam., Antwerpen
*Lang, J., Hr., Köln
*Lassmann, Ph., Hr. m. Fr., Worms
*Lauterborn, A., Fr., Grünwald
*Leber, F., Hr., Haan
*Lehmann, L., Hr. m. Fr., Pirmasens
*Lehnertz, F., Hr. m. Begl., Köln
*Leupold, Dr., Hr. Chem. Dr., Amstadt
*Levy, B., Hr. m. Fr., Hamburg
*Lew, L., Hr. Rechtsanw. Dr., Moskau
*Lewender, S., Hr. m. Fr., Altona
*Liebel, T., Hr., Landsberg
*Lievertz, K., Hr., Frankfurt
*Lindseid, H., Hr., Bad Ems
*Löwenstein, H., Hr., Karlsruhe
*v. Lülsdorf, H., Hr. Hauptm. a. D., Berlin
*Luxemburg, J., Hr. Rent. Dr. m. Fr., Berlin

N.

*Mackelhey, M., Hr. Dir. m. Fr., Merseburg
*Mäder, H., Hr., Bad Salzungen
*Mago, M., Fr., Berlin
*Maiser, L., Fr., Saarbrücken
*Martinek, M., Hr., Wien
*Marrenfeld, J., Hr., Haag
*Marx, K., Hr., Köln
*Marx, F., Hr., Offenbach
*Marx, J., Fr., Neu York
*Mason, J., Hr., Laves
*Mayer, O., Hr. Fabr. m. Fr., Speyer
*Mazer, Ch., Hr. m. Fr., Philadelphia
*van Meeres, M., Fr., Montreux
*Meissner, L., Fr., Minden
*Metz, L., Hr., Feuerthal
*Meurich, E., Hr. Apotheker, Hirschberg
*Meyer, F., Hr., Berlin
*Meyer, H., Fr., Berlin
*Meyerhoff, C., Hr. Bürgermeister m. Fr., Rees
*Mihne, J., Hr., Heilbronn
*Moonen, V., Fr., Haag
*Mooren, E., Hr., Elberfeld
*Müller, W., Hr., Plauen
*Müller, E., Fr., Mannheim
*Müller, L., Hr., Stuttgart
*Muth, A., Hr. Pfarrer, Gieboldehausen

O.

*Neumann, L., Fr., Norderney
*Neusschlin, L., Hr., Paris
*Nieuwenhuis, H., Hr. m. Fr., Haag
*van Nievelt, C., Hr. m. Fr., Haag
*Niggel, S., Hr. m. Fr., St. Moritz
*Noelle, H., Hr. Regierungsrat, Kassel
*Nördlinger, S., Hr. Fabr., Stuttgart

CAFÉ BERLINER HOF

Wiesbaden — Taunusstrasse 1

Treffpunkt des internationalen Kur-Publikums

Täglich Künstlerkonzert — Ia Konditorei-Spezialität

Parker Duofold

füllhalter in grosser Auswahl
Koch am Eck Michelsberg u. Kirchgasse

Wir sind Spezialisten für Augen-
gläser, die — bei mäßigen Preisen —
Ihnen bestes Sehen ermöglichen.

Zeiss-Punktal-Niederlage

Optiker Höhn

Spez.-Institut
für wissenschaftl. richtige Augengläser
5 Langgasse 5 Tel. 246 43
Besonders günstiges Angebot in
Prismenfeldstechern von RM. 45.— an.

Nordmann, G., Hr. Dir. m. Fam., Esplanade
 *Novack, R., Frl., Berlin Grüner Wald
 van Noten, A., Fr., Driebergen Rose

O.

*Oellbrunner, F., Hr., München, Central-H.
 *Ohlert, C., Hr. m. Fr., Hamburg
 Grüner Wald
 Oliphant-Bryans, M., Hr., London Kaiserbad
 *Orphus, W., Hr., Köln Rheingauer Hof
 Origer, N., Hr., Chicago Englischer Hof
 Osgrod, T., Fr. m. Tocht., Neu York Rose
 Oster, H., Fr., Köln Palast-Hotel
 *Otte, R., Hr. Baumeister m. Fr., Osterode
 Hansa-Hotel
 *Otte, E., Hr. Ing., Stuttgart, Grüner Wald

P.

Pannenbecker, G., Frl., Moers
 Evang. Hospiz
 *Paulsen, F., Fr., Banders Hotel Nizza
 *Peglum, L., Hr. m. Fr., Freiburg
 Neuer Adler
 *Pelin, P., Hr., Strassburg, Brüsseler Hof
 Petri, A., Fr., Stettin Villa v. d. Heyde
 *Petri, R., Hr., Karlsruhe Pfälzer Hof
 *Pheil, M., Frl., Marburg Hotel Berg
 *Pickmann, F., Hr. m. Fr., Bremen
 Hansa-Hotel
 *Pinhey, R., Fr., London Viktoria-Hotel
 *Pitzgen, S., Frl., Düsseldorf Engl. Hof
 Polak, H., Fr., Hamburg, Hotel Kronprinz
 Poznanski, M., Hr., Warschau, Palast-Hotel
 *Prangey, H., Hr. Fabr., Paris
 Vier Jahreszeiten
 *Pützger, H., Hr. Referendar m. Sohn,
 Limburg Hansa-Hotel

R.

Rading, E., Hr., Berlin Römerbad
 *Ranner, A., Hr. m. Fr., Klingenthal
 Zur Stadt Biebrich
 *Rath, Fr., Stuttgart Hansa-Hotel
 Ravenborg, W., Hr., Hamburg, Palast-Hotel
 *Reddin, Ch., Hr., Dublin Hotel Nizza
 *Rehbock, G., Frl., Bremen Hotel Adler
 *Reinhold, H., Fr., Saarbrücken
 Evang. Hospiz
 Reiss, A., Fr., Mannheim Kaiserhof
 *Rente, M., Fr., Wickrath, Schwarzer Bock
 *Rettig, H., Hr., Berlin Christl. Hospiz II
 Reuter, H., Hr. Fabr. m. Fr., Euskirchen
 Pension Wenker-Paxmann
 *Graf Reventlow, E., Schriftsteller, Potsdam
 Hotel Berg
 Richardson, H., Hr., Neu York Kaiserhof
 Rief, J., Hr. Administrateur m. Fr.,
 Rittergut Nackel Continental
 *Riegel, M., Frl., Berlin Hotel Berg
 *Rietsch, D., Frl., Glasgow Römerbad
 Robertson, W., Hr. m. Fr., Cincinnati Rose
 *Roeder, G., Hr. m. Fr., Hamburg
 Grüner Wald
 Rödner, E., Frl., Moers Evang. Hospiz
 Röhs, Ch., Hr. Dir. m. Fr., Cothenburg
 Englischer Hof
 Römerbad
 Roloff, C., Fr., Haag
 *Romer, C., Hr. Ing., Haag
 Vier Jahreszeiten

Ronsdorf, L., Frl. Student., Leverkusen
 Pension Vogelsang
 Rosenau, H., Hr. m. Fr., München
 Palast-Hotel
 *Rossmann, H., Hr. m. Fr., eBrin
 Zur Stadt Biebrich
 Roth, A., Fr. Ministerialrat, Darmstadt
 Schwarzer Bock
 *Rothstein, S., Hr. m. Fr., Würzburg
 Englischer Hof
 *Rueben, M., Frl., Düsseldorf Central-Hotel
 Rümecker, M., Fr. m. Tochter, Hamburg
 Palast-Hotel
 *Rust, L., Hr. Rent., Düsseldorf
 Grüner Wald
 *van Rys, P., Hr. m. Fr., Noordwyk
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Ryswyk, P., Hr. m. Fr., Noordwyk
 Hotel Reichspost-Reichshof

S.

*Sachs, S., Hr. m. Fr., Schweinfurt
 Hansa-Hotel
 Sager, F., Hr., Pirmasens Schützenhof
 Saleedo, A., Hr., Buenos-Aires Hot. Nassau
 Salm, E., Fr., Aachen Kronprinz
 *Sandke, H., Hr. m. Fr., Berlin
 Evang. Hospiz
 Santosan, A., Fr., Stockholm
 Pension Schmidt
 Sawad, S., Fr., Berlin Hotel Cordan
 *von Schab, G., Hr., Düsseldorf
 Grüner Wald
 Schäfer, M., Fr., Bingen Hotel Cordan
 Schaslepen, A., Fr. m. Tochter, Elberfeld
 Goldener Brunnen
 *Scheier, J., Hr. m. Fr., Berlin Bellevue
 *Schiff, H., Fr., Köln
 Schimmelpfennig, F., Hr., Berlin
 Schwarzer Bock
 *Schin, K., Hr. Weinbändler, Flonheim
 Grüner Wald
 *Schluechter, H., Hr. m. Fr., Trier
 Hotel Berg
 Schlegel, W., Hr., Umheit Grüner Wald
 *Schleider, H., Hr., Berlin Christl. Hospiz
 *Schlitt, H., Hr. m. Fr., Uerscheberg
 Hotel Continental
 *Schmebla, V., Hr. Dir., Zwoll
 Viktoria-Hotel
 Schmidt, H., Hr., Berlin Hotel Vogel
 *Schmidt, W., Hr., Hannover, Central-Hot.
 Schmitt, A., Hr. m. Fr., Nürnberg
 Hotel Happel
 Schmitz, F., Hr., München Rose
 *Schmitz, J., Hr. m. Fr., Monheim
 Neuer Adler
 *Schneider, R., Fr., Düsseldorf Hansa-Hotel
 *Schneider, W., Hr. m. Fr., Römerbad
 *Schneider, H., Hr. m. Fr., Schmellefeld
 Hotel Osterhoff
 Schneiders, H., Hr. Landesbaurat, Weilburg
 Taunus-Hotel
 *Schnorro, A., Hr. Ing. m. Fr., Esslingen
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Schoeller, L., Hr. m. Fam., Dören
 Hotel Nassau
 *Schön, M., Hr., Berlin Central-Hotel

Schröder, H., Fr., Essen Schwarzer Bock
 *Schubert, F., Hr. m. Fr., Hamburg
 Grüner Wald
 *Schumacher, Hr. Dr. med., Luxemburg
 Vier Jahreszeiten
 *van der Schuyt, A., Hr. m. Fr.,
 Amsterdam Metropole
 Schwarzwald, W., Hr. Fabr. m. Fr., Berlin
 Palast-Hotel
 *Selawsky, K., Hr. Rechtsanwalt m. Fr.,
 Berlin Palast-Hotel
 *Sening, A., Hr., Dresden Palast-Hotel
 Senst, E., Fr., Berlin Christl. Hospiz II
 *Siesel, W., Hr. m. Fam., Giessen
 Englischer Hof
 *Simon, M., Hr., Hamborn Palast-Hotel
 Simon, M., Hr., Frankfurt Continental
 *Sobieraj, R., Hr. m. Fr., Los Angeles
 Hotel Quisisana
 Speier, M., Hr., Frankfurt Viktoria-Hotel
 *Spiekermann, C., Hr. Amtsgerichtsrat,
 Gelsenkirchen Kaiserbad
 *Spiekor, E., Hr. Dr., München
 Viktoria-Hotel

*Sprotte, F., Hr. Landesbaurat, Diez
 Taunus-Hotel
 *Steffen, J., Hr. Inspektor m. Fr.,
 Düsseldorf Pension Rössler
 *Steinbach, H., Hr. Fabr. m. Fr., Oberbrügge
 Grüner Wald
 *Steinberg, L., Hr., Köln Hansa-Hotel
 *Steiner, O., Hr., Frankfurt Palast-Hotel
 *Steiner, W., Hr. m. Fr., Berlin Hot. Berg
 *Steinweller, F., Hr. m. Fr., Fulda
 Hansa-Hotel
 *Stentzsch, O., Hr. Cafétier, Düsseldorf
 Neuer Adler
 *Stern, L., Hr. m. Fr., Friedberg
 Hotel Dahlheim
 *Stern, K., Hr. Dr. m. Fr., Hanau
 Palast-Hotel
 *Stern, A., Hr., Elberfeld Hotel Berg
 *Scheen, E., Hr. Dr. med., Holland
 Hotel Metropole
 Stibelschmidt, C., Hr., Elberfeld National
 Steibing, R., Hr., Laukwitz Köhnischer Hof
 *Stock, W., Hr., Neu York Palast-Hotel
 *Stöck, A., Hr., Berlin Viktoria-Hotel
 *Stöcker, V., Hr. Hotelier, Düsseldorf
 Neuer Adler
 Stoerener, E., Frl., Berlin Römerbad
 *Stoppermann, D., Hr., Amsterdam
 Hotel Metropole
 *Storek, Chr., Hr. Rent., Benkheim
 Palast-Hotel
 Store, E., Hr. Dir. m. Fr., Wernigerode
 Goldenes Ross
 *Strauss, P., Hr., Nürnberg Hotel Nassau
 van Stannis, H., Hr., Nymegen, Palast-Hot.
 Suble, J., Hr., Berlin Palast-Hotel
 *Sullivan, J., Hr. Anwalt, Dublin
 Palast-Hotel

T.

Teef, B., Hr. Hr. med. m. Fr., Haag
 Hotel Metropole
 *Teltemann, H., Hr. Pfarrer, Bad Harzburg
 Pension Boshelm

*Tester, A., Hr., Frankfurt Hotel Nassau
 *Thiele, O., Hr. m. Fr., Quosdorf
 Grüner Wald
 *van Till, H., Frl., Laren Vier Jahreszeiten
 Tlagae, N., Hr., London Hotel Nassau
 *Tönsveth, V., Hr. m. Fr., Stockholm
 Hotel Nassau
 *Treebill, H., Hr. m. Fr., Dublin
 Hotel Nassau
 Türk, W., Hr., Dortmund, Goldener Brunnen

V.

Veder, W., Hr. m. Fr., Rotterdam, Bellevue
 *Verbeek, A., Hr., Köln Hansa-Hotel
 *Verwagen, J., Hr., Haag Römerbad
 *Vieth, F., Hr., Hamburg Bellevue
 *Villamero, H., F., m. Tochter,
 Buenos-Aires Hotel Nassau
 *van der Vries, Hr. Dr., Rechtsanw.,
 Hotel Metropole

W.

*Wagner, M., Fr., Bischofswerder
 Schwarzer Bock
 Wagner, M., Fr., Bischofswerder
 Schwarzer Bock
 *Wanbold, L., Hr. Fabr., Düsseldorf
 Hansa-Hotel
 de Warl, M., Fr., Nymegen Palast-Hotel
 *Warneke, L., Hr. m. Fr., Kansas
 Hotel Kaiserhof
 *Weber, L., Hr., Oberbrügge Grüner Wald
 Weeler, L., Hr. Dr. med. m. Fr., Neu York
 Wegener, M., Frl., Berlin Palast-Hotel
 *Wessely, K., Hr. m. Fr., Hannover
 Zur Stadt Biebrich
 *Westerhoff, K., Hr., Köln Pns. K.
 Wieser, F., Saarbrücken Zum Fähr
 *Wille, L., Hr., Zittau
 Hotel Reichspost-Reichshof

*Winter, R., Hr. m. Fr., Riess
 Christl. Hospiz
 *Winther, K., Hr. m. Fr., Kopenhagen
 Hotel Nizza
 Witzan, A., Fr., Holland Müllerstrasse
 Wizeck, P., Frl., Chausseehaus
 Brüsseler Hof
 *Woerner, H., Hr. m. Fr., Berlin
 Hotel Reichspost-Reichshof
 Wohl, G., Fr., Neu York Kronprinz
 Woldenberg, A., Hr. m. Fr., Varsone
 Hotel Continental
 *Wolf, F., Hr. m. Fr., Frankfurt
 Viktoria-Hotel
 *Wortmann-Koch, P., Fr., Düsseldorf
 Hansa-Hotel
 *Weidmann, K., Hr., Trier Rheingauer Hof
 *Wurzel, N., Hr., Wien Grüner Wald

Y.

*de Yong, W., Hr. m. Fam., Amsterdam
 Hotel Reichspost-Reichshof

Z.

Zimmet, K., Hr. m. Fam., Stiftst.

Galerie Küpper

Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Ständige Ausstellung erster Künstler

Eintritt
frei!

5 Tage
in Paris **Mk. 70.-**

Näheres im Reisebüro
Born & Schottenfels
 Hotel Nassau :: Kaiser-Friedrich-Platz

Spiel-Warenhaus
 Kl. Burgstr. 1
 im Kurviertel **Wiegels**
 Erlebnisse Spiele und Spielwaren
 Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Die schönsten
Geh-Aufnahmen
 im prächtigen Blumengarten
 Entwickeln - Kopieren
 für Amateure
 Apparate z. Katalog-Preisen bei
Kurzrodt, Ecke Theaterkolonnade v. d. Kurh.



Am
schönsten
sind doch
die Strümpfe
von:

MÜHLGASSE 11-13 AM SCHLOSSPLATZ
L. Schwenc

WIESBADEN

HERBST- UND WINTERKUR IN
WIESBADEN

DEM HEIL- U. ERHOLUNGSBAD
 DER INTERNATIONALEN WELT

Restaurant
Mutter Engel
 Inh. E. Barthel
 Langgasse 52 - Direkt am Kochbrunnen - Tel. 274 66

WELTBERÜHMTE KOCHSALZTHERMEN
 65,7° C. HEILT GICHT UND RHEUMA
 Nervenkrankheiten, Stoffwechselleiden, Erkran-
 kungen der Atmungs- und Verdauungs-
 organe • Traubenkur • Hervorragende Ver-
 anstaltungen im Kurhaus und den beiden
 Staatstheatern • Golf, Tennis, Hockey und
 andere Sportarten • Brunnen- u. Pastillen-
 versand • Gute Unterkunft bei mässigen
 Preisen • Bevorzugt als Wohnort • Hotel-
 verzeichnisse (8000 Betten) durch das
 Städtische Verkehrsamt und die Reisebüro.

Seit
90 Jahren
 das weltbekannte,
 vornehme u. beliebteste
 Restaurant Wiesbadens

Angenehmer Gartenaufenthalt

Dortmunder Aktien Bier — Original Pilsner
 Mainzer Aktien Bier — Münchner Hofbräu
 Qualitäts-Weine — Erstklassige Küche
 Civile Preise

„Rotes Haus“

Inhaber: Oskar Butzmann
 Kirchgasse 76, nahe Langgasse, Telefon 233 71

Erstklassiges Bier-Restaurant

Dortmunder Union, Pilsner Urquell,
 Münchner Pschorr, Vorzügl. Küche

Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Telephone 261 37

Ab heute Montag!

Der erste Syndikatsfilm der neuen
 Produktion 1928/29

Prinzessin Olala

nach Motiven aus der Operette von
 Jean Gilbert

In den Hauptrollen:

Carmen Boni
 Walter Rilla, Georg Alexander,
 Marlene Dietrich, Hans Albers

Als zweiter Schläger:

Was eine schöne Frau begehrt

Ein Film aus der vornehmen Gesellschaft

In der Hauptrolle:

Billie Dove
 Wie ist es am Rhein so schön

Kulturfilm

Anfang 4, 6 3/4, 8 1/2 Uhr.

Amfliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiesegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung

Manicure

1 Mark

Kosmet. Institut Vobo

= Wilhelmstr. 60 I =

Masseuse

W. Ossenkopp

Kapellenstr. 5 I. Etage

Telefon 20029